



Die SRH. Gemeinsam für Bildung und Gesundheit

In Kürze

Die SRH ist ein gemeinnütziges Stiftungsunternehmen mit dem Ziel, einen nachhaltigen Beitrag für eine offene Gesellschaft und eine lebenswerte Zukunft zu leisten. Mit führenden Angeboten in Gesundheit und Bildung entwickelt sie innovative Lösungen, wie wir besser lernen, arbeiten und gesund bleiben. So begleitet die SRH Menschen auf dem Weg zu ihren persönlichen Zielen und hilft ihnen dabei, ein selbstbestimmtes Leben führen zu können.

Zu den Wurzeln der SRH: Eine identitätsstiftende Unternehmenshistorie

Jeder Mensch hat das Recht auf Gesundheit und Bildung. Denn diese Ressourcen sind nicht weniger als die Basis für eine lebenswerte Zukunft. Dieser Leitgedanke prägt die SRH seit ihren Anfängen in den 1960er Jahren: Der Zweite Weltkrieg war vorüber, Deutschland blickte nach vorn, die Wirtschaft florierte. Fachkräfte waren gefragt, gleichzeitig suchten tausende verletzte Kriegsheimkehrer einen Beruf. Auch für Menschen mit Behinderungen gab es kaum barrierefreie Einrichtungen, geschweige denn Arbeitsplätze.

Aus dem Heidelberger Verein Stöckerwerk e. V. wurde dafür 1966 die gemeinnützige „Stiftung Berufsförderungswerk Heidelberg“ gegründet. Das Ziel: Kriegsversehrte und Menschen mit Behinderung wieder fit für den Arbeitsmarkt zu machen – über Angebote zur Berufsfindung und Qualifizierung, mit medizinischer und psychologischer Unterstützung.

Unter der Leitung von Dr. h.c. Werner Boll investierte die Stiftung in weitere medizinische Reha-Einrichtungen, woraufhin sie 1971 in **Stiftung Rehabilitation Heidelberg**, kurz **SRH**, umbenannt wurde. Die SRH wuchs in den nächsten zehn Jahren zur führenden Rehabilitationseinrichtung Deutschlands heran. Für eine breit gefächerte Ausbildung der Reha-Teilnehmenden kamen weitere Bildungseinrichtungen hinzu, darunter die SRH University of Applied Sciences Heidelberg als eine der ältesten privaten Hochschulen in Deutschland.

1985 wurde Prof. Klaus Hekking Vorstandsvorsitzender und baute die SRH von einer staatsabhängigen Stiftung zum kundenorientierten Bildungs- und Gesundheitsunternehmen aus, mit privaten Hochschulen, Bildungseinrichtungen, Akut- und Rehakrankenhäusern. 2015 übernahm Prof. Dr. Christof Hettich, zuvor Aufsichtsratsvorsitzender der SRH Holding, die Leitung des gemeinnützigen Stiftungskonzerns. Heute ist das Unternehmen einer der größten Bildungs- und Gesundheitsanbieter Deutschlands.

Bei all dem Wandel ist der Zweck der Stiftung geblieben: Die SRH fördert durch ihre Dienstleistungen das Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesen. Dazu gehören die Krankenversorgung, medizinische Rehabilitation und Pflege, schulische und berufliche Bildung, berufliche Rehabilitation sowie Wissenschaft und Forschung, Lehre, Entwicklung und Beratung.

Die SRH verzahnt Bildungs-Know-how mit medizinischer Expertise

Die SRH verknüpft Gesundheit, Bildung und soziales Engagement auf einzigartige Weise. Erkenntnisse aus der eigenen Wissenschaft und Forschung werden ins Gesundheitswesen überführt. Hochschulstudium und Gründertum greifen auf praxisnahe Weise ineinander. Alle Bereiche befruchten und ergänzen sich gegenseitig. So schreibt die SRH seit über 50 Jahren Erfolgsgeschichten:

- Innovative Trainings- und Bildungszentren helfen Menschen nach Unfall oder Krankheit beim (Wieder-)Einstieg in den Beruf.
- In inklusiven Schulen lernen Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam.
- In den SRH Hochschulen werden Dozent:innen zu Coaches und Mentor:innen, die für ihre Studierenden mehr sind als reine Wissensvermittler:innen.
- SRH-Studierende gründen im Rahmen ihres Entrepreneur-Studiums Start-ups und entwickeln damit zum Beispiel eine Gesundheits-App, die in der Krebstherapie Anwendung findet.
- Dank neuer Telediagnostik mit Gesundheits- und Pflegeanwendungen können Ärzt:innen ihre Patient:innen örtlich und zeitlich flexibel behandeln, was dabei hilft, Versorgungslücken zu schließen.
- Forschung und Behandlung gehen bei der SRH Hand in Hand: So etwa bei einem neuartigen 3D-Scan-Verfahren, mit dem die Strahlentherapie präzisiert und sicherer wird.

Gesellschaftlichen Auftrag mit unternehmerischem Handeln verbinden

Die SRH nimmt ihre soziale Verantwortung sehr ernst und investiert gezielt in Innovationen im Bildungs- und Gesundheitswesen. Eine Kernkomponente ist hier die **SRH Förderstiftung**, die herausragende Ideen in Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur, innerhalb wie außerhalb der SRH unterstützt.

Von der transdisziplinären Forschung in der Spielwissenschaft (Ludologie) über innovative Röntgensysteme bis zum Deutschlandstipendium für begabte junge Menschen sind die Förderungen äußerst vielseitig. Es sollen wissenschaftliche Vorhaben und praxisorientierte Projekte gefördert werden, die Bildung und Gesundheit nachhaltig voranbringen. Dazu gehören auch kulturelle Projekte, die junge Menschen in ihrem Werdegang unterstützen, wie der Europäische Nachwuchsdramatiker:innen-Preis des Schauspiel Stuttgart. Die SRH sieht Kunst und Kultur als Motor der gesellschaftlichen Entwicklung, da künstlerische Aktionen häufig ausdrücken, wo es Veränderungen braucht und diese dadurch oft erst anstoßen.

Mit dem CORE-Prinzip zum persönlichen (Lern-)Ziel

Jedes Angebot der SRH – ob aktuell oder zukünftig – ist darauf ausgerichtet, die ihr anvertrauten Menschen effektiv und nachhaltig an ihr gewünschtes Ziel zu bringen. Studierende und Bildungkund:innen profitieren vom eigens entwickelten, innovativen Lernprinzip „CORE – Competence-Oriented Research and Education“. Diese neue Art des

Lernens ist darauf ausgelegt, Kompetenzen und Fähigkeiten praxisorientiert weiterzuentwickeln. Die Teilnehmenden lernen gemeinsam an Projekten aus der Praxis, die Lehrkräfte unterstützen sie dabei. So können sie sich gezielter auf das Berufsleben vorbereiten als durch klassische Vorlesungen. Das Konzept geht auf: Der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft zeichnete das CORE-Prinzip bereits 2018 mit dem „Genius Loci-Preis für Lehrexzellenz“ aus.

Unter Berücksichtigung neuester Forschungsergebnisse, Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt und eigener Erfahrungen wird CORE kontinuierlich weiterentwickelt und auf alle Bildungsangebote der SRH ausgeweitet. So profitieren auch Menschen in der Pflegeausbildung, in Umschulungen oder in der berufsbegleitenden Weiterbildung von dem effektiven Lernprinzip.

Kaderschmiede für Gründer:innen

Ihr Know-how aus Wirtschaft und Hochschulbildung sowie das Engagement für neue Lebenschancen verbindet die SRH in der Unterstützung von Existenzgründungen. Hier fungiert das SRH Gründer-Institut in Heidelberg unter der Leitung von Prof. Bernhard Küppers als Impulsgeber und zentraler Hub. Es befähigt junge Gründer:innen mit einem vielfältigen Angebot, ihre Ideen umzusetzen und unterstützt sie dabei, ihre unternehmerischen Ziele zu erreichen. Derzeit werden am SRH Gründer-Institut mehr als 20 Start-ups betreut, die insgesamt 150 Mitarbeitende beschäftigen und über 30 Millionen Euro Investitions- und Fördergelder verfügen. Künftig wird das "SRH Institute for Entrepreneurship" als vernetzte Plattform die Gründungsaktivitäten in der SRH noch stärker verzahnen.

Auf Wachstumskurs: Unternehmensstrategie bis 2026

Die SRH baut ihre Angebote in Bildung und Gesundheit weiter aus, um künftig noch mehr Menschen zu erreichen. Hier kommt dem Unternehmen zugute, dass es als gemeinnützige Stiftung ohne einen Eigner mit Kapitalinteressen die erwirtschafteten Gewinne in voller Höhe zum Wohl der ihm anvertrauten Menschen reinvestieren kann. Ein Fokusthema ist die Weiterentwicklung digitaler Gesundheitsleistungen, etwa mit E-Health-Angeboten und neuen Apps zur Telediagnostik.

Diese Programme werden von den SRH Bildungsunternehmen entwickelt, wissenschaftlich begleitet von den SRH Hochschulen. Darüber hinaus wird das Hochschulangebot erweitert. Schon heute reicht es von Deutschland bis nach Paraguay. In den kommenden Jahren sollen zehn neue Standorte hinzukommen, die einen zukunftsgerichteten Mix aus Präsenzstudium und interaktiven Inhalten bieten. Das Ziel: die Studierendenzahl auf 40.000 zu verdoppeln.

Weitere Informationen:

Newsroom: www.srh.de/de/news-medien

Kliniken: www.srh.de/de/gesundheitsleistungen

Bildung: www.srh.de/de/bildung

Hochschulen: www.srh-hochschulen.de

Gründertum: www.gruender-institut.com

Förderung: www.srh.de/de/foerderstiftung



Kontakt

SRH Unternehmenskommunikation
Martin Kussler
Leiter Unternehmenskommunikation
T: +49 6221 8223-158
martin.kussler@srh.de

Christian Haas
Manager Unternehmenskommunikation
T: +49 6221 / 8223-227
christian.haas@srh.de

Anne Schorch
Managerin Unternehmenskommunikation
T: +49 6221 / 8223-208
anne.schorch@srh.de

Stand: Oktober 2024